

Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Oberösterreichs.-

Von PETER L. REISCHÜTZ, Horn.

Zusammenfassung

Die Molluskenfauna Oberösterreichs bedarf dringendst einer Neu-Untersuchung, da sich der Zustand der Biotope entscheidend geändert hat. Besonders die Ausbreitung der Neobiota und der Nacktschnecken ist in keiner Weise dokumentiert.

Summary

The mollusc fauna of Upper Austria is in need of a new investigation because of the bad condition of biotopes. Especially the dispersal of alien species and slugs has been neglected.

Die Molluskenfauna Oberösterreichs galt bis vor kurzem durch den Einsatz einzelner Privatpersonen als gut erforscht. Nach dem Ableben von F. SEIDL – Braunau/Inn - ist aber ein peinlicher Stillstand eingetreten, was besonders bei der Bearbeitung der Roten Liste der Mollusken Österreichs (A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2007) unangenehm auffiel, da es keinerlei Angaben zur Populationsentwicklung gibt. Besonders die Kenntnis der Hydrobiiden, der Nacktschnecken und der Neobiota ist völlig ungenügend. Ein Aufenthalt in Bad Schallerbach bei Wels im März 2009 bot die Gelegenheit, sich näher mit der Molluskenfauna zu befassen – vor allem durch Geniste. Dabei wurden auch einige überraschende Funde von Arten gemacht, die bisher aus Oberösterreich nicht oder nur wenig bekannt waren. Die Kanalisierungssucht bei den Bächen und Flüssen und dadurch auch die Artenarmut ist bestürzend.

***Bythiospeum* sp.**

Fundort:

Genist der Vöckla in Timelkam.

Die Exemplare gingen bei einem Sturz leider verloren.

***Potamopyrgus antipodarum* (J. E. GRAY 1843)**

Eingeschleppt. Die Art scheint gemeinsam mit der folgenden zur häufigsten Wassermollusken-Art Oberösterreichs geworden zu sein.

Fundorte:

Genist der Aschach in Waizenkirchen

Genist der Trattnach bei Schüßlberg

Genist der Pram in Riedau

Trattnachgenist in Bad Schallerbach

Trattnach in Bad Schallerbach bei der Hanriederstraße

Linksufriger Kanalabfluß beim Steg bei der Hanriederstraße, Bad Schallerbach

Dürre Aschach in Neumarkt im Hausruckkreis

Innbach bei Edelgassen

Innbach bei Kramer in der Au

Innbach bei Freiong

***Physella acuta* (DRAPARNAUD 1805)**

Eingeschleppt.

Fundorte:

Genist der Vöckla in Timelkam

Trattnachgenist in Bad Schallerbach
Trattnachgenist bei Schüßlberg
Genist der Aschach in Waizenkirchen
Pramgenist in Riedau
Innbach bei Edelgassen

***Columella columella* (G. MARTENS 1830)**

Fundort:
Trattnachgenist bei Schüßlberg

***Helicodiscus singleyanus* (PILSBRY 1890)**

Eingeschleppt.
Fundorte:
Diese Art war bisher aus Oberösterreich nicht bekannt (KLEMM 1974), daher überrascht ihr häufiges Auftreten in Genisten.
Trattnachgenist bei Schüßlberg
Trattnachgenist in Bad Schallerbach
Genist der Pram in Zell
Dürre Aschach in Neumarkt im Hausruckkreis
Genist der Aschach in Waizenkirchen
Pramgenist in Riedau
Bach in Nisting bei Bad Schallerbach
Oberach in Knirzing südlich Pramet
Innbach bei Freieung

***Arion vulgaris* MOQUIN-TANDON 1855**

Diese Art wurde eingeschleppt und zu einem beachtlichen Schädling. Dennoch ist sie aus Oberösterreich kaum bekannt. Deshalb wurde auf das Vorkommen von *Arion vulgaris* (syn. *lusitanicus* J. MABILLE 1868) besonders geachtet. Die Art ist im gesamten Untersuchungsgebiet die häufigste Schnecke.

Fundorte:
Bad Schallerbach (gesamtes Gemeindegebiet)
Bahndamm in Wallern
Umgebung des Schönauer Teiches
Bahnhof der Lokalbahn in Leonding
Pram
Riedau an der Pram
Bahndamm beim Bahnhof Haiding
Neumarkt im Hausruckkreis
Kramer in der Au am Innbach
Waizenkirchen
Aschach
Wels Traunufer
Schärding
Ried im Innkreis

***Arion distinctus* MABILLE 1868**

Auch diese Art wurde eingeschleppt und hat die mit Abstand meisten Fundorte. Allerdings ist wegen der Massenvorkommen *Arion vulgaris* wesentlich auffälliger.

Fundorte:
Bad Schallerbach (gesamtes Gemeindegebiet)

Bahndamm in Wallern
Umgebung des Schönauer Teiches
Bahnhof der Lokalbahn in Leonding
Riedau an der Pram
Pram
Bahndamm beim Bahnhof Haiding
Neumarkt im Hausruckkreis
Kramer in der Au am Innbach
Waizenkirchen
Aschach
Wels Traunufer
Schärding
Ried im Innkreis
Gisela-Stollen bei Gschwendt

***Hygromia cinctella* (DRAPARNAUD 1801)**

Hier dürfte es sich um einen Neunachweis für Oberösterreich handeln. Diese eingeschleppte Art ist bisher nur aus Wien bekannt (P. L. REISCHÜTZ 2002), befindet sich in anderen Ländern aber in rascher Ausbreitung.

Fundort:

Ufer des Baches in Steinerkirchen an der Traun.

***Xerolenta obvia* (MENKE 1828)**

Ein besonderes Problem stellen die Meldungen von *Helicella itala* (LINNE 1758) aus Oberösterreich dar (vergl. A. REISCHÜTZ & P. L. REISCHÜTZ 2007). Eine Überprüfung der Sammlung ELSER zeigte, daß die Fundorte in der Umgebung von Wels bei KLEMM 1974 auf Fehlbestimmungen des Sammlungsbesitzers beruhen. Die sehr schlechten (teilweise seitenverkehrten) Abbildungen bei KUTZENBERGER 1996 weisen ebenfalls auf Fehlbestimmungen hin. SEIDL 1991 konnte *Helicella itala* nur noch subrezent feststellen. Mehrfache Aufsammlungen auf dem Traundamm und die ausführlichen Untersuchungen im März ergaben, daß es in der Welser Heide kaum Biotope gibt, wo diese Art noch leben könnte. Auch an den gesicherten Vorkommen in Oberösterreich (und an vielen Standorten in anderen Bundesländern) scheint die Art erloschen zu sein.

Fundorte:

Feldrain in Riedau
Bahndamm zwischen Schüßlberg und Bad Schallerbach
Känguruh-Gehege im Zoo von Schmieding

***Trochulus villosus* (DRAPARNAUD 1805)**

Nach KLEMM 1974 zwei weit nach Osten vorgeschobene Standorte. „...der zweite bei Neukirchen an der Enknach in Oberösterreich im Innkreis. Von letzterem liegen einige Exemplare vor, welche ELSER-Wels vor längerer Zeit von J. Prohaska, Lehrer in Neukirchen a. d. E. erhalten hat. Die Nachsuche dort war bisher ohne Erfolg.“ Da die Angaben von H. Elser manchmal nicht sehr glaubwürdig sind, wurde besonders auf Trichien geachtet. Einzig die Nachsuche an der Vöckla war von Erfolg gekrönt. Allerdings wurde nur ein einziges Exemplar in einem Genist gefunden, das bei einem Sturz gleich wieder verloren ging. Es zeigte sich auch, daß *Trochulus striolatus* (C. PFEIFFER 1828) die häufigste Art des Gebietes ist.

Fundort:

Genist der Vöckla in Timelkam.

***Unio crassus cytherea* KÜSTER 1833**

Fundort:

Trattnach bei Schüßlberg, eine stark verwitterte Halbschale.

Dank der Freundlichkeit der Direktion des **Botanischen Gartens in Linz** konnte im Juli 2003 die Molluskenfauna der Gewächshäuser untersucht werden (wofür herzlichst gedankt wird). Dabei wurden folgende Arten nachgewiesen:

Physella acuta (DRAPARNAUD 1805)

Gyraulus parvus (SAY 1817)

Vallonia pulchella (O. F. MÜLLER 1774)

Alinda biplicata (Montagu 1803)

Discus rotundatus (O. F. MÜLLER 1774)

Eucomulus fulvus (O. F. MÜLLER 1774)

Zonitoides arboreus (SAY 1817)

Oxychilus draparnaudi (H. BECK 1837)

Oxychilus alliaris (MILLER 1822)

Lehmannia valentiana (A. FERUSSAC 1822)

Deroceras laeve (O. F. MÜLLER 1774)

Deroceras reticulatum (O. F. MÜLLER 1774)

Es gibt also kaum Neozoen im Botanischen Garten (vergl. LEISS & P. L. REISCHÜTZ 1996 für Niederösterreich und Wien).

Literatur

KLEMM W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich.- Denkschr. österr. Akad. Wiss. (math.-naturw. Kl.) 117: 1-503, Wien.

LEISS A. & P. L. REISCHÜTZ (1996): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs. 10. Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna der Gewächshäuser in Wien und Niederösterreich.- Wiss. Mitt. niederösterreich. Landesmus. 9:173-184, Wien.

KUTZENBERGER H. (1996): Die trockenen Dammböschungen an der Traun als Lebensraum für Schneckenarten.- Öko-L 18(2):19-25, Linz.

REISCHÜTZ A. & P. L. REISCHÜTZ (2007): Rote Liste der Weichtiere (Mollusca) Österreichs. In, K. P. ZULKA, Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs Teil 2: Kriechtiere, Lurche, Fische, Nachtfalter, Weichtiere.- Grüne Reihe 14(2):363-433, Böhlau Verlag: Wien.

REISCHÜTZ P. L. (2002): Weichtiere (Mollusca). In, F. ESSL & W. RABITSCH, Neobiota in Österreich.- S. 239-250, UBA: Wien.

Adresse des Autors:

Peter L. Reischütz, Puechhaimg. 52, A-3580 Horn, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L.

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Oberösterreichs. 19-22](#)